Pro-Tech TOOLS

Pneumatische Schmierpumpe, 12-Liter-Schmierbehälter von Pro-Tech TOOLS



Bedienungsanleitung

Übersetzung der Original-Gebrauchsanweisung

PRODUKTÜBERSICHT

Das mit Druckluft betriebene pneumatische Schmiergerät dient zur Verteilung von festem Schmiermittel unter hohem Druck. Es ist mit einem langen, biegsamen Schlauch und einer Metall-Schmierpistole ausgestattet, wodurch das Schmiermittel einfach und sicher an die gewünschten Stellen gebracht werden kann. Die Düse der Pistole ermöglicht die Zuführung von Schmiermittel zu den Schmierstellen (sog. Schmierköpfen) von Maschinen und Fahrzeugen. Das Schmiergerät darf nicht zum Umfüllen von Schmiermittel aus dem Behälter des Schmiergeräts in einen anderen Behälter verwendet werden. Der ordnungsgemäße, zuverlässige und sichere Betrieb des Geräts hängt von dessen korrekter Verwendung ab. Lesen Sie daher vor dem ersten Einsatz des Geräts die gesamte Bedienungsanleitung durch und bewahren Sie diese für den späteren Gebrauch auf.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Geräts oder die Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen entstehen. Die Verwendung des Geräts für andere als die vorgesehenen Zwecke führt zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs des Benutzers.

PRODUKTZUBEHÖR

Das Produkt ist mit einem flexiblen Schlauch zum Umfüllen von Schmiermittel und einer Schmierpistole ausgestattet.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG! Bei der Arbeit mit Druckluftwerkzeugen wird empfohlen, stets die grundlegenden Sicherheitsvorschriften einzuhalten, einschließlich der unten aufgeführten, um die Gefahr von Bränden und Stromschlägen zu verringern und Verletzungen zu vermeiden.

Lesen Sie vor der Verwendung des Werkzeugs die gesamte Bedienungsanleitung durch und bewahren Sie sie für den späteren Gebrauch auf.

ACHTUNG! Lesen Sie alle folgenden Anweisungen sorgfältig durch. Die Nichtbeachtung kann zu einem Stromschlag, einem Brand oder Verletzungen führen. Der Begriff
„Druckluftwerkzeug“, der in dieser Anleitung verwendet wird, bezieht sich auf alle Werkzeuge, die mit Druckluft bei korrektem Druck betrieben werden.

BEACHTEN SIE DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN

Allgemeine Sicherheitshinweise

Aufgrund zahlreicher Gefahren sollten Sie vor Beginn von Installations-, Arbeits-, Reparatur-, Wartungs- und Austauscharbeiten an Zubehörteilen oder bei Arbeiten in der Nähe von Druckluftwerkzeugen die Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu schweren Verletzungen führen. Druckluftwerkzeuge dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Personal installiert, eingestellt und montiert werden. Nehmen Sie keine Veränderungen an Druckluftwerkzeugen vor. Veränderungen können die Wirksamkeit und Sicherheit beeinträchtigen und das Risiko für den Bediener erhöhen. Werfen Sie die Sicherheitshinweise nicht weg. Sie sollten dem Bediener des Werkzeugs ausgehändigt werden. Verwenden Sie das Druckluftwerkzeug nicht, wenn es beschädigt ist.

Gefahren im Zusammenhang mit der Arbeit

Die Verwendung des Werkzeugs kann den Körper des Bedieners der Gefahr von Hochdruckstrahlen aussetzen. Richten Sie die Düse der Schmierpistole nicht auf sich selbst, andere Personen oder Tiere. Halten Sie die Düsenöffnung nicht an die Haut. Tragen Sie zum Schutz Ihrer Hände geeignete Handschuhe. Bedien- und Wartungspersonal sollte körperlich
in der Lage sein, die Abmessungen, das Gewicht und die Leistung des Werkzeugs zu bewältigen. Halten Sie das Werkzeug richtig fest. Seien Sie bereit, auf normale oder plötzliche Bewegungen zu reagieren, und halten Sie beide Hände frei. Achten Sie auf einen sicheren Stand und ein gutes Gleichgewicht. Bei einem Stromausfall sollte der Druck auf die Start- und Stoppvorrichtung entlastet werden. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Schmiermittel. Vermeiden Sie unbequeme Körperhaltungen sowie Positionen, die ein
Reaktion auf normale oder plötzliche Bewegungen des Werkzeugs behindern.

Risiken im Zusammenhang mit wiederholten Bewegungen

Bei der Verwendung von Druckluftwerkzeugen für Arbeiten, die wiederholte Bewegungen erfordern, ist der Bediener Beschwerden in den Händen, Schultern, im Nacken oder anderen Körperteilen ausgesetzt. Bei der Verwendung von Druckluftwerkzeugen sollte der Bediener eine bequeme Haltung einnehmen, um eine korrekte Fußstellung zu gewährleisten und ungewöhnliche oder unausgewogene Körperhaltungen zu vermeiden. Der Bediener sollte bei längerer Nutzung seine Körperhaltung wechseln, um Beschwerden und Ermüdung vorzubeugen. Wenn der Bediener Symptome wie anhaltende oder wiederkehrende Beschwerden, Schmerzen, pochende Schmerzen, Kribbeln, Taubheitsgefühle, Brennen
oder Steifheit verspürt, sollte er diese nicht ignorieren. Der Bediener sollte seinen Arbeitgeber informieren und einen Arzt konsultieren.

Gefahren im Zusammenhang mit Zubehör

Trennen Sie das Werkzeug vor dem Austausch eines Einsatzwerkzeugs oder eines Zubehörteils von der Stromversorgung. Verwenden Sie Zubehör und Verbrauchsmaterialien nur in
den vom Hersteller empfohlenen Größen und Typen verwenden. Verwenden Sie kein Zubehör, das Risse aufweist oder verformt ist. Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den Zustand des Zubehörs.

Gefahren am Arbeitsplatz

Ausrutschen, Stolpern und Stürze sind die Hauptursachen für Unfälle. Achten Sie auf rutschige Oberflächen, die durch den Einsatz des Werkzeugs entstehen, sowie auf Stolpergefahren durch das Druckluftsystem. Gehen Sie in unbekannter Umgebung vorsichtig vor. Es können versteckte Gefahren wie elektrische Leitungen oder andere Versorgungsleitungen vorhanden sein. Druckluftwerkzeuge sind nicht für den Einsatz in potenziell explosionsgefährdeten Bereichen vorgesehen und nicht gegen elektrischen Kontakt isoliert. Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Werkzeugs keine elektrischen Kabel, Gasleitungen usw. befinden, die im Falle einer Beschädigung durch das Werkzeug ein Risiko darstellen könnten.

Lärmgefahr

Die Einwirkung hoher Lärmpegel kann zu dauerhaftem und irreversiblem Hörverlust sowie zu weiteren Problemen wie (Klingeln, Summen, Pfeifen oder Brummen in den Ohren) führen. Diese Risiken erfordern eine Risikobewertung und die Einführung geeigneter Kontrollmaßnahmen. Verwenden Sie Gehörschutz gemäß den Anweisungen Ihres Arbeitgebers und in Übereinstimmung mit den Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften. Der Betrieb und die Wartung von Druckluftwerkzeugen müssen
gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung erfolgen, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden. Die Auswahl, Wartung und der Austausch verschlissener Teile/Einsatzwerkzeuge müssen gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung erfolgen, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden. Wenn das Druckluftwerkzeug mit einem Schalldämpfer ausgestattet ist, stellen Sie bei der Verwendung des Werkzeugs stets sicher, dass dieser ordnungsgemäß montiert ist.

Weitere Sicherheitshinweise für Druckluftwerkzeuge

Druckluft kann schwere Verletzungen verursachen:

- Trennen Sie immer die Druckluftzufuhr, lassen Sie die Luft aus dem Schlauch ab und trennen Sie das Werkzeug von der Druckluftzufuhr, wenn Sie es nicht benutzen, bevor Sie Zubehörteile austauschen oder Reparaturen durchführen;
- Richten Sie den Luftstrom niemals auf sich selbst oder andere Personen.

Ein Zusammenstoß mit dem Schlauch kann zu schweren Verletzungen führen. Überprüfen Sie stets, ob Schläuche und Kupplungen beschädigt oder locker sind. Richten Sie den Kaltluftstrom
von den Händen wegleiten. Bei der Verwendung von Universal-Schraubverbindungen (sogenannten „Dog-Verbindungen“) müssen Sicherungsstifte und Sicherungskupplungen verwendet werden, um eine Beschädigung der Verbindungen zwischen den Schläuchen sowie zwischen Schlauch und Werkzeug zu verhindern. Überschreiten Sie nicht den für das Werkzeug festgelegten maximalen Luftdruck.
Tragen Sie das Werkzeug niemals, indem Sie es am Schlauch festhalten.

BETRIEBSBEDINGUNGEN

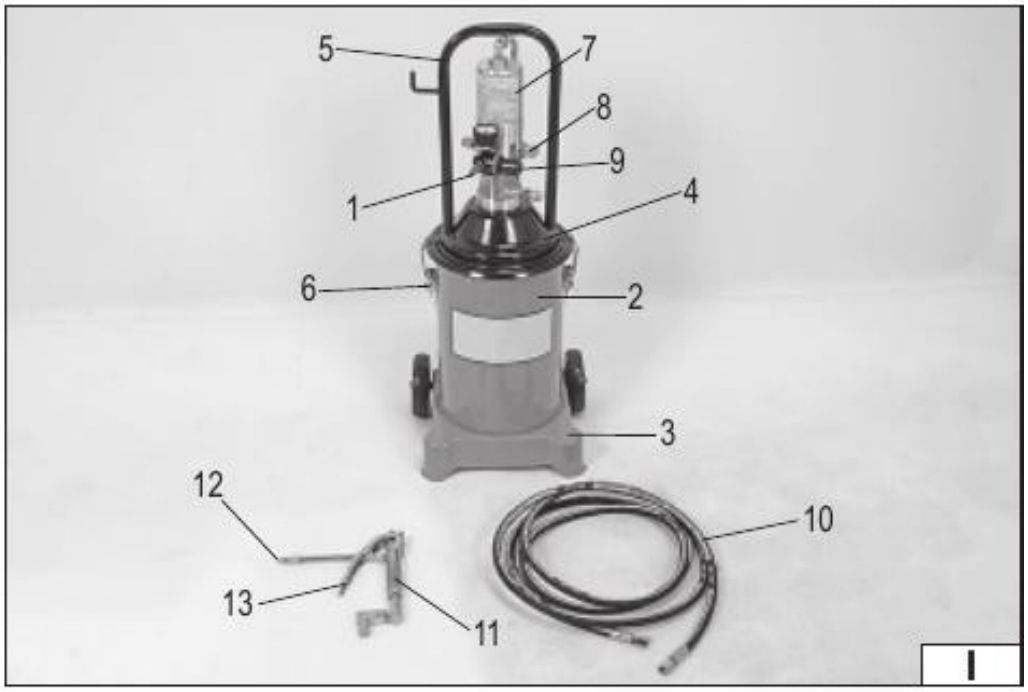
Das Schmiergerät darf ausschließlich zum Auftragen von festen Schmiermitteln verwendet werden. Es ist verboten, das Schmiergerät zum Auftragen von flüssigen Schmiermitteln wie beispielsweise Öl zu verwenden. Es ist verboten, Schmiermittel zu verwenden, die Gummidichtungen oder Kunststoffdichtungen beeinträchtigen können.

Stellen Sie sicher, dass die Druckluftquelle den richtigen Arbeitsdruck erzeugt und den erforderlichen Luftdurchsatz gewährleistet. Ist der Eingangsdruck zu hoch, verwenden Sie ein Druckminderventil mit Sicherheitsventil. Pneumatische Werkzeuge müssen über ein Filter- und Schmiersystem versorgt werden.
Dadurch wird sichergestellt, dass die Luft sauber und mit Öl befeuchtet ist. Überprüfen Sie vor jedem Einsatz den Zustand des Filters und der Schmiervorrichtung und reinigen Sie gegebenenfalls den Filter oder füllen Sie Öl in die Schmiervorrichtung nach, wenn der Füllstand zu niedrig ist. Dadurch gewährleisten Sie den ordnungsgemäßen Betrieb des Werkzeugs und verlängern dessen Lebensdauer.

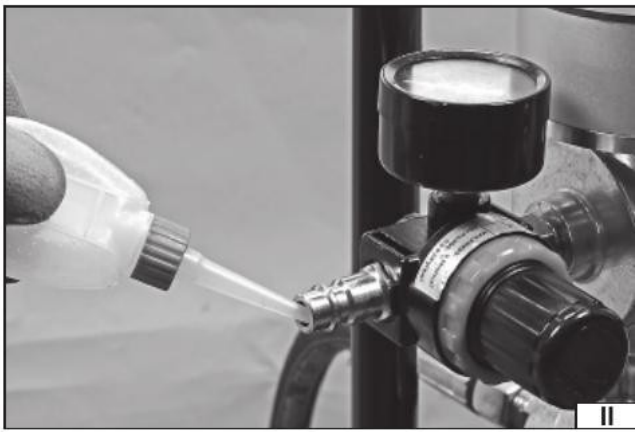
Bei hoher Belastung kann das Werkzeug herausschleudern und in Richtung des Bedieners zurückspringen. Nehmen Sie während der Arbeit eine Position ein, in der Sie diesen Kräften wirksam entgegenwirken können.

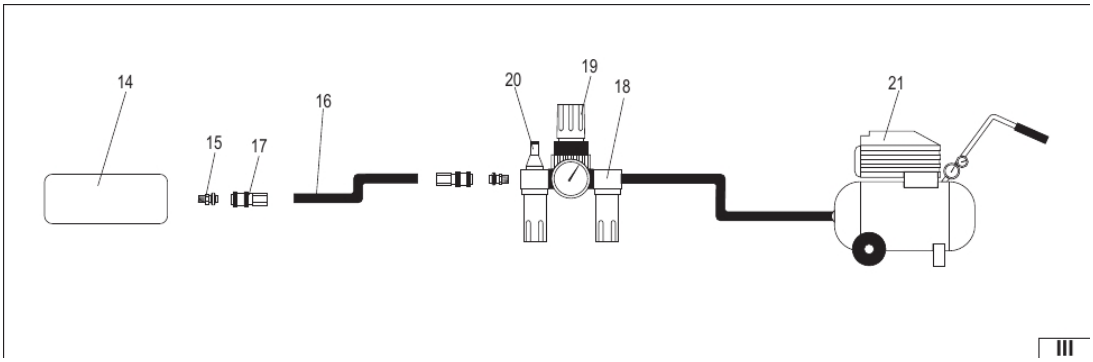
Stellen Sie vor Arbeitsbeginn stets sicher, dass alle zur Einstellung verwendeten Schlüssel und Werkzeuge entfernt wurden.

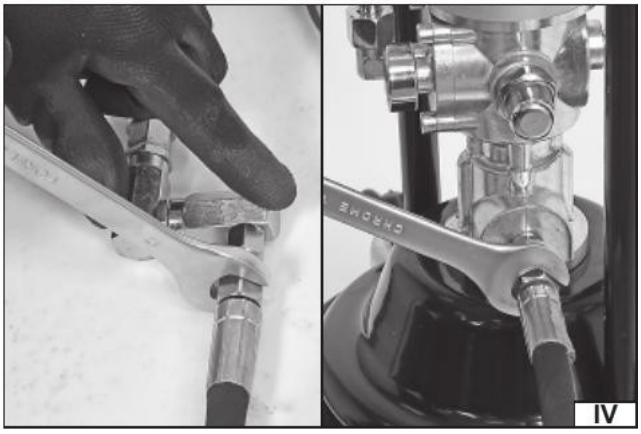
PRODUKTKOMPONENTEN

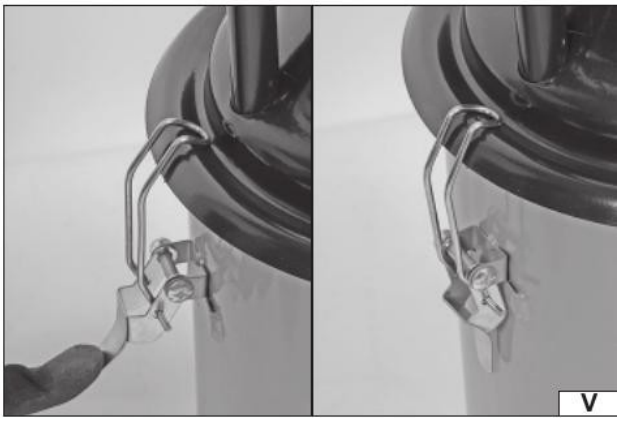


1. Luftzufuhr
2. Schmiermittelbehälter
3. Sockel
4. Behälterdeckel
5. Griff
6. Deckelverriegelung
7. Schmiermittelpumpe
8. Dämpfer
9. Druckregler
10. Schlauch
11. Spritzpistole
12. Pistolen-Düse
13. Abzug der Pistole
14. Werkzeug
15. Schlauchschelle
16. Schlauch
17. Schlauchkupplung
18. Schmiervorrichtung
19. Reduzierventil
20. Filter
21. Kompressor











VERWENDUNG DES PRODUKTS

Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz des Werkzeugs, dass keine Teile des Druckluftsystems beschädigt sind. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, ersetzen Sie die Komponenten unverzüglich durch neue, unbeschädigte Teile.

Trocknen Sie vor jedem Einsatz des Druckluftsystems die Kondensfeuchtigkeit im Inneren des Werkzeugs, des Kompressors und des Schlauchs ab.

HINWEIS! Verwenden Sie zur Versorgung des Druckluftwerkzeugs ausschließlich Druckluft. Die Verwendung anderer Gase, insbesondere brennbarer Gase, ist zu diesem Zweck verboten.

Anschluss des Werkzeugs an das Druckluftsystem

Die Abbildung zeigt die empfohlene Vorgehensweise zum Anschluss des Werkzeugs an das Druckluftsystem. Auf diese Weise stellen Sie den effizientesten Einsatz des Werkzeugs sicher und verlängern dessen Lebensdauer.

Geben Sie einige Tropfen Öl der Viskositätsklasse SAE 10, das für Druckluftwerkzeuge vorgesehen ist, in den Lufteinlass (II).

Die Leistung des Werkzeugs lässt sich durch Veränderung des Luftdrucks regulieren, der dem Werkzeug zugeführt wird. Der in der Tabelle mit den technischen Daten angegebene Maximaldruck darf nicht überschritten werden.

Schließen Sie das Werkzeug mit einem Schlauch mit einem Innendurchmesser von 10 mm / 3/8“ an das Druckluftsystem an. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch eine Druckfestigkeit von mindestens 1,38 MPa aufweist. (III)

Schalten Sie das Werkzeug für einige Sekunden ein und vergewissern Sie sich, dass es keine ungewöhnlichen Geräusche oder Vibrationen abgibt.

Vorbereitung der Schmiervorrichtung für den Betrieb

Schließen Sie die Pistole mit einem flexiblen Schlauch an die Schmierpumpe an. Schrauben Sie einen der Schlauchanschlüsse an die Pistole (IV) und den anderen an den Auslass der Pumpe (IV). Ziehen Sie die Anschlussmuttern mit einem Schraubenschlüssel fest und sicher an. Die Verbindungen müssen unter hohem Druck stehen und ausreichend dicht sein, um einen effizienten und sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Ziehen Sie die Verriegelungen, die den Deckel des Schmiermittelbehälters (V) halten, zurück und heben Sie dann den Behälterdeckel (VI) am Griff an.
Füllen Sie den Behälter bis zu der im Behälter markierten Füllhöhe mit Schmiermittel. Der Behälter muss gleichmäßig mit Schmiermittel gefüllt sein und seine Oberfläche sollte eben sein. Dadurch werden Unterbrechungen des Schmiermittelflusses durch Luftblasen verhindert.

Befestigen Sie den Deckel so auf dem Behälter, dass der Kolben unter dem Deckel auf der Oberfläche des Schmiermittels aufliegt.

Die Viskosität des Schmiermittels muss entsprechend dem Verwendungszweck und der Umgebungstemperatur gewählt werden. Die Viskosität des Schmiermittels kann bei sinkender Temperatur zunehmen. Ein zu zähflüssiges Schmiermittel kann die Wirksamkeit der Schmiervorrichtung beeinträchtigen oder deren Betrieb sogar unmöglich machen.

HINWEIS! Das Schmiersystem ist ausschließlich für den Betrieb mit festem Schmiermittel vorgesehen. Die Verwendung von flüssigen Schmiermitteln, Ölen, Benzin, Lösungsmitteln oder anderen Flüssigkeiten ist verboten. Schließen Sie die Verriegelungen, mit denen der Behälterdeckel (V) befestigt ist.

Schließen Sie das Schmiersystem gemäß den oben genannten Anweisungen an das Druckluftsystem an. Stellen Sie den Luftdruck mithilfe des eingebauten Manometers auf den in den technischen Daten angegebenen Bereich ein. Um den Druck zu ändern, ziehen Sie den Drehknopf heraus und drehen Sie ihn. Durch Drehen in Richtung des mit „+“ gekennzeichneten Pfeils wird der Druck erhöht, durch Drehen in Richtung des mit „-“ gekennzeichneten Pfeils wird der Druck verringert. Der Druckwert ist auf der Skala des Manometers ablesbar. Drücken Sie nach dem Einstellen des Betriebsdrucks den Drehknopf nach unten, damit sich seine Position während des Betriebs nicht versehentlich verändert.

Der Griff des Deckels ist mit einer Öse ausgestattet, an der der Schlauch und die Pistole aufgehängt werden können.

Rollen Sie den Schlauch, der die Pistole mit der Schmiervorrichtung verbindet, auf die für den Betrieb erforderliche Länge ab. Es wird nicht empfohlen, den Schlauch so weit abzurollen, dass er auf dem Boden liegt. Dadurch wird das Risiko einer Beschädigung des Schlauchs verringert. Überprüfen Sie vor dem Start der Schmiervorrichtung die Manövrierfähigkeit der Pistole und passen Sie gegebenenfalls die Länge des abgewickelten Schlauchs an.

Betrieb des Geräts

Richten Sie die Düse der Pistole in den Behälter für Altfett und drücken Sie den Abzug der Pistole, halten Sie ihn gedrückt. Warten Sie, bis das Schmiermittel aus der
Düse der Pistole austritt. Lassen Sie den Abzug los und überprüfen Sie, ob kein Schmiermittel mehr austritt. Setzen Sie die Düse der Pistole an die Stelle, an der das Schmiermittel aufgetragen werden soll, und beginnen Sie mit der Arbeit. Lassen Sie nach Beendigung des Schmierauftrags zunächst den Abzug der Pistole los und entfernen Sie erst danach die Düsenauslassöffnung von der Schmierstelle. Dadurch verhindern Sie Schmiermittelverluste und Verschmutzungen. Entfernen Sie gegebenenfalls überschüssiges Schmiermittel von der Schmierstelle.

Der Schmierstoffstand im Behälter muss während des Betriebs regelmäßig überprüft werden. Wenn die Schmierstoffzufuhr während des Betriebs unterbrochen wird, kann dies zu einer Beschädigung der Pumpe führen.

HINWEIS! Bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts oder beim Einschalten nach dem Entleeren oder dem Schmierstoffwechsel ist es normal, dass zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Austritt des Schmierstoffs aus der Pistolen-Düse eine längere Zeit vergeht. Der Schmierstoff muss den gesamten Weg vom Behälter über die Pumpe der Schmiervorrichtung, weiter durch den Schlauch bis zum Austritt der Pistole zurücklegen.

HINWEIS! Beim Schmierstoffwechsel wird empfohlen, alle Rückstände des vorherigen Schmierstoffs aus dem Inneren des Behälters zu entfernen. Füllen Sie anschließend den Behälter mit frischem Schmiermittel und schalten Sie das Schmiersystem ein, nachdem Sie den Auslass der Pistole in einen separaten Behälter gerichtet haben. Halten Sie den Auslöser gedrückt, bis frisches Schmiermittel am Auslass der Pistole austritt. Verschiedene Schmiermitteltypen können bei Kontakt miteinander reagieren und ihre Eigenschaften verändern.

WARTUNG UND LAGERUNG

Verwenden Sie zur Reinigung des Werkzeugs niemals Benzin, Lösungsmittel oder andere brennbare Flüssigkeiten. Die Dämpfe können sich entzünden, was zu einer Explosion des Werkzeugs und schweren Verletzungen führen kann. Lösungsmittel, die zur Reinigung des Spannfutters und des Werkzeugkörpers verwendet werden, können die Dichtungen aufweichen. Trocknen Sie das Werkzeug vor Arbeitsbeginn gründlich ab.

Wenn Sie eine Störung am Werkzeug feststellen, trennen Sie es sofort vom Druckluftsystem.

Alle Komponenten des Druckluftsystems müssen vor Verunreinigungen geschützt werden. Verunreinigungen, die in das Druckluftsystem gelangen, können das Werkzeug und andere Komponenten des Druckluftsystems beschädigen.

Wartung vor und nach jedem Einsatz

Trennen Sie das Werkzeug vom Druckluftsystem.

Reinigen Sie nach jedem Einsatz das Schmiersystem, den Schlauch und die Pistole gründlich von Schmiermittelresten. Das Innere des Schmiersystems ist in der Regel wartungsfrei, da das Schmiermittel im Schmiersystem über ausreichende Konservierungseigenschaften verfügt.

Sprühen Sie vor jedem Einsatz über den Lufteinlass eine kleine Menge Konservierungsflüssigkeit (z. B. WD-40) ein.

Schließen Sie das Schmiersystem an das Druckluftsystem an und lassen Sie es einige Sekunden lang bei niedriger Drehzahl laufen. Dadurch verteilt sich die Konservierungsflüssigkeit im Inneren des Druckluftsystems der Schmiervorrichtung und reinigt dieses.

Trennen Sie das Werkzeug wieder vom Druckluftsystem.

Tragen Sie eine kleine Menge Öl der Viskositätsklasse SAE 10 für Druckluftwerkzeuge durch die Luftzufuhröffnung und die dafür vorgesehenen Öffnungen in das Innere des Werkzeugs auf. Schließen Sie das Werkzeug an und lassen Sie es kurz bei niedriger Drehzahl laufen.

Achtung! Konservierungsflüssigkeit kann nicht als reguläres Schmieröl verwendet werden.

Wischen Sie überschüssiges Öl ab, das möglicherweise aus den Auslassöffnungen ausgetreten ist. Das verbleibende Öl kann die Dichtungen des Werkzeugs beschädigen.

Behebung von Störungen

Sobald Sie eine Störung feststellen, stellen Sie den Betrieb des Geräts ein. Die Verwendung eines defekten Geräts kann zu Verletzungen führen. Alle Reparaturen oder der Austausch von Bauteilen des Geräts müssen von qualifiziertem Personal in einer autorisierten Servicestelle durchgeführt werden. In der folgenden Tabelle sind die häufigsten Störungen aufgeführt, auf die der Benutzer beim Betrieb des Schmiergeräts stoßen kann.

Störungsbeschreibung	**Ursachen der Störung**	**Mögliche Lösung**
Stillstand der Pumpe (außer dem normalen Stillstand der Pumpe im Gleichgewichtszustand).	Störung der Rückschlagventile der Pumpe.	Bringen Sie das Schmiersystem zu einer Servicewerkstatt.
Aus der Düse der Pistole tritt kein Schmiermittel aus.	Der Deckel des Schmiermittelbehälters ist falsch aufgesetzt.	Setzen Sie den Deckel richtig auf.
	Der Schmierstoffeinlass ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Schmierstoffeinlass.
	Die Viskosität des Schmiermittels ist zu hoch oder zu niedrig.	Wechseln Sie das Schmiermittel aus.
	Verschmutzung des Ventils.	Überprüfen und reinigen Sie das Ventil.
	Zu wenig Schmiermittel im Behälter.	Füllen Sie Schmiermittel in den Behälter nach.
Luftleckage.	Verschlissene Pumpenkolben.	Bringen Sie das Schmiersystem zu einer Servicewerkstatt.
Zu geringe Leistung der Schmiervorrichtung.	Teilweise verstopftes Schmiermittelzufuhrsystem.	Reinigen Sie das Schmiermittelzufuhrsystem.
	Verschmutzte Innenteile der Pistole.	Bringen Sie das Schmiersystem zu einer Servicestelle.
	Verschmutztes Pumpenventil.	Bringen Sie das Schmiergerät zu einer Servicestelle.

Beim Entlüften tritt Schmiermittel aus.	Beschädigte Dichtungen.	Bringen Sie das Schmiergerät zu einer Servicestelle.
Schmiermittel tritt an der Verbindung der Pistole aus.	Beschädigte Dichtungen an der Verbindung.	Bringen Sie das Schmiersystem zu einer Servicestelle.

Transport der Schmiervorrichtung

Der Sockel des Schmiersystems ist mit zwei Rollen ausgestattet, die den Transport über kurze Strecken am Arbeitsplatz erleichtern. Bei Transporten über längere Strecken entleeren Sie das Schmiermittel aus dem Behälter und dem gesamten System und befolgen Sie anschließend die oben genannten Wartungsanweisungen. Trennen Sie den Schlauch und die Pistole ab. Die Schmiervorrichtung sollte in aufrechter Position transportiert werden.

Lagerung der Schmiervorrichtung

Entleeren Sie vor der Lagerung des Schmiergeräts das Schmiermittel aus dem Behälter, entleeren Sie das gesamte Innensystem des Geräts und führen Sie die Wartung durch.

Lagern Sie das Schmiergerät im Innenbereich an einem trockenen und schattigen Ort. Der Lagerort sollte vor unbefugtem Zugriff, insbesondere vor Kindern, geschützt sein.

Entsorgung gebrauchter Werkzeuge

Gebrauchte Werkzeuge gehören zu den recycelbaren Materialien – sie dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden, da sie Stoffe enthalten, die für die menschliche Gesundheit und die Umwelt gefährlich sind! Bitte helfen Sie uns aktiv dabei, verantwortungsbewusst mit natürlichen Ressourcen umzugehen und die Umwelt zu schützen, indem Sie gebrauchte Werkzeuge an einer Sammelstelle für gebrauchte Werkzeuge abgeben. Um die Menge an entsorgtem Abfall zu reduzieren, ist es notwendig, ihn wiederzuverwenden oder in anderer Form zu recyceln.

TECHNISCHE DATEN

Produktcode: PT00170
Modell: FF-08A-12L
Behältervolumen: 12 l
Verdichtungsverhältnis: 50 :
1
Ausgangsdruck: 30 – 40 MPa
Lufteingangsdruck: 0,6 – 0,8 MPa Erforderlicher
Luftdurchsatz: 300 l/min. Schmierstoffausstoß:
0,85 l/min